

Werke italienischer Meister, wie unsere beiden Hauptbilder Carlo Dolci's (N. 509 und 510), wie Albano's »Erschaffung der Eva« (N. 343) und »Ruhe auf der Flucht« (N. 345) und wie die beiden grossen Castiglione's (N. 659 und 660), Werke niederländischer Meister, wie der Rubens'sche »Liebesgarten« (N. 976), und Adr. van der Werff's Selbstbildnis mit seiner Familie (N. 1813). Ihnen folgten gleichzeitig durch dieselben Vermittler Rubens' »Löwenjagd« (N. 972) und »Jo« (N. 964), Rembrandt's »weibliches Bildnis mit der roten Blume« (N. 1562), Poussin's »Anbetung der Könige« (N. 717) und van der Meulen's Fahrten Ludwig's XIV. (N. 1114 und 1115). Etwas später, aber immer noch 1742, erstanden de Brais und Rigaud aus der Sammlung Dubreuil in Paris Bilder wie Al. Turchi's »Venus und Adonis« (N. 521), Albano's »Anbetung des Kindes« (N. 344), Poussin's »Syrinx« (N. 718), das Rubens'sche Bildnis der Söhne des Meisters (N. 975) und Netscher's Bildnis der Montespan mit ihrem Söhnchen (N. 1351). De Brais starb noch in demselben Jahre 1742. Le Leu trat dadurch mehr in den Vordergrund; Rigaud aber entzog auch ihm seine Unterstützung nicht; 1744 z. B. schickte jener abermals eine Anzahl Bilder nach Dresden, zu deren Ankauf der berühmte Maler geraten hatte: u. a. Maratta's »Heilige Nacht« (N. 436), Paolo Veronese's »Susanna« (N. 237) und einige Hauptbilder Guercino's (N. 361, 364 und 368). Nach diesen Erfolgen blieb Le Leu noch längere Zeit der sächsische Hauptagent für Bilderankäufe in Paris. Nach 1749 z. B. erwarb er hier noch David Teniers' des jüngeren »grosse Dorfkirmess« (N. 1081), Rembrandt's Selbstbildnis mit seiner Frau auf dem Schoosse (N. 1559). Dou's »Violinspieler« (N. 1707), die beiden Hauptbilder Berchem's (N. 1486 und 1489) und eine Reihe der schönsten Wouwerman's, wie N. 1417, 1424, 1444, 1446, 1448, 1463, 1464. Ihnen reihten sich noch 1754 die Bilder an, die er, wie Inspector G. Müller nachgewiesen hat\*), aus der Sammlung des Mr. de la Bouexière erstand. Aber es würde uns viel zu weit führen, auf alle Ankäufe, die unter August III. stattfanden, einzugehen. Der Ueberblick, den wir uns verschafft haben, muss um so mehr genügen,

\*) „Dresdner Journal“ vom 30. Mai und 1. Juni 1880.